

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/029(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 29.08.2008	Hasselbachsaal	14:30Uhr	17:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschriften Verwaltungsausschuss vom 30. 05. 2008 und 13. 06. 2008 sowie der Sondersitzung vom 15. 07. 2008

- 5 Anträge und Informationen

- 5.1 Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal
Vorlage: A0091/08
CDU-Fraktion

- 5.1.1 Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal
Vorlage: S0186/08
BE: Oberbürgermeister

- 5.2 Neuordnung der rechtlichen Beziehungen Stadtrat -
Generalintendant - Generalmusikdirektor
Vorlage: A0046/08

CDU-Fraktion und Fraktion BfM
- 5.2.1 Neuordnung der rechtlichen Beziehungen Stadtrat -
Generalintendant - Generalmusikdirektor
Vorlage: S0179/08

BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
- 5.3 Belebung Domplatz
Vorlage: A0021/08

FDP-Fraktion
- 5.3.1 Belebung Domplatz
Vorlage: S0073/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.4 Kostenreduzierung durch Open-Source Software
Vorlage: A0121/08

Fraktion future! - die jugendpartei
- 5.4.1 Kostenreduzierung durch Open-Source Software
Vorlage: S0166/08

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 5.5 Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum
Vorlage: A0018/08

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.6 Prüfrechte der Landeshauptstadt Magdeburg in den kommunalen
Unternehmen,
hier: Konsequenzen aus dem Gerichtsverfahren zwischen der
Magdeburger Hafen GmbH und der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0239/08

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Geschäftsführung

Frau Andrea Behne

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Sven Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung des Verwaltungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

In Ergänzung zur Tagesordnung liegt die DS0413/08 als TOP 7.3 vor.

Die ergänzte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses **bestätigt**.

Hinweis:

Die TOP 7.3 – DS0413/08 und 8.3 – DS0360/08 – **nicht öffentlich** werden im Anschluss an die Behandlung des TOP 5.2 – A0046/08 – **öffentlich** – behandelt. Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

3. Genehmigung der Niederschriften Verwaltungsausschuss vom 30. 05. 2008 und 13. 06. 2008 sowie der Sondersitzung vom 15. 07. 2008

Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 30. 05. 2008

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses einstimmig bestätigt.

Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 13. 06. 2008

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses einstimmig bestätigt.

Niederschrift der Sondersitzung des Verwaltungsausschusses vom 15. 07. 2008

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses einstimmig bestätigt.

5. Anträge und Informationen

5.1. Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal Vorlage: A0091/08

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, legt erläuternd zum Anliegen des Antrages die Auffassung seiner Fraktion dar, dass die Öffentlichkeitswirksamkeit der Gedenkveranstaltung durch Vertreter der Stadt unterstützt werden sollte.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, regt an den Oberbürgermeister zu beauftragen, die beantragte Gedenkveranstaltung jährlich zu organisieren.

Zum Anliegen des Antrages verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf das zum 03. Oktober jährlich stattfindende Rathausfest und den damit verbundenen organisatorischen und personellen Aufwand. Er legt seine Auffassung dar, dass das Magdeburger Bürgerdenkmal auf Bürgerinitiative hin entstand und es nicht sein kann, dass jetzt der Verwaltung wieder die Zuständigkeit übertragen werden soll.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion BfM, spricht sich gegen eine Beschlussfassung zum Antrag aus und regt an, die Organisation durch einen Stadtrat vornehmen zu lassen.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, unterstützt die Ausführungen des Oberbürgermeisters und unterbreitet den Vorschlag seitens der Fraktionen eine Abstimmung hinsichtlich der Organisationsbeauftragung zu führen. Beispielsweise könne er sich vorstellen, dass die jährliche Organisation im Wechsel von einer Fraktion übernommen wird.

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, geht nochmals klarstellend auf das Anliegen des Antrages ein. Insbesondere gehe es darum, gegen das Vergessen einen gemeinsamen Weg zu finden.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, äußert seine Auffassung, dass die Organisation einer Gedenkfeier auch in der Hand der Bürger, die sich für die Errichtung des Denkmals eingesetzt haben, verbleibt und bezeichnet dies als Ausdruck für Demokratie.

Stadtrat Löhr, SPD-Fraktion, nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und verweist insbesondere auf die Ausführungen hinsichtlich der Unterstützung des Arbeitskreises „Aufarbeitung“ seitens der Stadt Magdeburg. Er hält eine jährliche Gedenkveranstaltung nicht für erforderlich und schlägt vor, diese Veranstaltung alle zwei oder drei Jahre durchzuführen.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, legt dar, dass es nicht darum gehe, durch die Verwaltung eine große Veranstaltung zu organisieren. Zielstellung soll es sein, parteiübergreifend und parteiunabhängig jährlich zu Gedenken. Er spricht sich für eine Zustimmung zum Antrag aus.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0091/08 nicht zu beschließen.

5.1.1. Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal
Vorlage: S0186/08

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Neuordnung der rechtlichen Beziehungen Stadtrat -
Generalintendant - Generalmusikdirektor
Vorlage: A0046/08

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport (Bg IV) Herr Dr. Koch teil.

Stadtrat Löhr, SPD-Fraktion, verweist Bezug nehmend auf die Ausführungen der Stellungnahme der Verwaltung auf die bestehenden vertraglichen Regelungen zum Verhältnis zwischen Generalintendant und Generalmusikdirektor und sieht kein Erfordernis, hier Veränderungen vorzunehmen.

In seinen Ausführung verweist Stadtrat Brüning, Fraktion DIE LINKE, darauf, dass diese Thematik bereits seit Längerem diskutiert wird und mit der speziellen Situation am Theater im Zusammenhang steht. Mit Hinblick auf die bevorstehende Bestellung einer neuen Generalintendantin rät er von einer Unterstützung des Antrages ab.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sieht die Gefahr, dass mit einer Auflösung des Unterstellungsverhältnisses der Theaterleitung eine Situation eintritt, die dem Theater schaden kann. Er hält das Anliegen des Antrages für wenig sinnvoll und gibt die Empfehlung, den Antrag abzulehnen.

Der Beigeordnete IV Herr Dr. Koch informiert über ein Gespräch mit der neuen Generalintendantin und deren Bereitschaft, Eingriffsmöglichkeiten des Generalmusikdirektors zu berücksichtigen. Einem Intendantenmodell, bei dem sie nicht die letzte Verantwortung trägt, werde sie jedoch nicht zustimmen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass in der heutigen Ausschusssitzung auch über den entsprechenden Intendantenvertrag zu beraten ist. Wenn dieser beschlossen wird, ist eine Beschlussfassung zum vorliegenden Antrag nicht mehr erforderlich. Er sieht den Antrag nicht als mehrheitsfähig an und empfiehlt, den Antrag zurückzuziehen.

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, legt dar, dass dies der Einbringer des Antrages Stadtrat Veil entscheiden muss.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 1 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0046/08 nicht zu beschließen.

5.2.1. Neuordnung der rechtlichen Beziehungen Stadtrat -
Generalintendant - Generalmusikdirektor
Vorlage: S0179/08

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3. Belegung Domplatz
Vorlage: A0021/08

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der komm. Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, informiert, dass aus Sicht seiner Fraktion die vorliegende Stellungnahme nicht dem Anliegen des Antrages entspricht. Die Stellungnahme sollte speziell hinsichtlich der Berücksichtigung des kulturellen Aspektes überarbeitet werden.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, informiert über die Beratung des Antrages im Ausschuss RWB und kritisiert, dass eine entsprechende Zuarbeit des Dezernates III in der Stellungnahme keine Berücksichtigung gefunden hat.

Herr Dr. Scheidemann führt dazu aus, dass die Zuarbeit des Dezernates III erst nach Erstellung der Stellungnahme der Verwaltung geleistet wurde.

Dem Vorschlag des Oberbürgermeisters, die Stellungnahme der Verwaltung entsprechend der gegebenen Hinweise zu überarbeiten und die Behandlung des Antrages zu vertagen stimmen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu.

Hinweis: Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, verlässt um 16.45 Uhr die Sitzung.

5.4. Kostenreduzierung durch Open-Source Software
Vorlage: A0121/08

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der FD-Leiter 01.2 Herr Radike teil.

Stadtrat Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, begründet seine Auffassung, dass die vorliegende Stellungnahme nicht dem Anliegen des Antrages entspricht. Insbesondere verweist er dabei auf die Einführung einer neuen IT-Strategie des Landes Sachsen-Anhalt. Er sieht bei der Umsetzung des Antrages finanzielle Einsparungsmöglichkeiten.

Herr Radike führt erläuternd aus, dass den Verfahren, die in der Stadt Magdeburg zur Anwendung kommen, für die Druckausgabe das Betriebssystem Microsoft zugrunde liegt. Er informiert, dass 2009 eine neue IuK-Strategie zur Anwendung kommt. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Prüfung entsprechend dem Anliegen des Antrages.

Stadtrat Brüning, Fraktion DIE LINKE, spricht sich dafür aus, eine Prüfung des beantragten Einsatzes von Open-Source Software vorzunehmen, wenn damit Einsparungen erreicht werden können.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0121/08 zu beschließen.

5.4.1. Kostenreduzierung durch Open-Source Software
Vorlage: S0166/08

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.5. Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum
Vorlage: A0018/08

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Fachbereiches 32 Herr Dr. Emcke teil.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kritisiert, dass bisher zum Antrag keine Stellungnahme der Verwaltung zur Beratung in den Ausschüssen vorgelegt wurde.

Herr Dr. Emcke führt dazu aus, dass zu den im Stadtrat aufgeworfenen Anfragen hinsichtlich Ordnung und Sicherheit eine Information erarbeitet wurde in der dargestellt ist, dass die angesprochenen Angelegenheiten in den Verantwortungsbereich der Polizei fallen und nicht durch den SOD geleistet werden können.

Er verweist darauf, dass zur Thematik Kriminalitätsschwerpunkte am 12. Juni 2008 eine Sondersitzung des Ausschusses KRB erfolgte. Hier wurde die Aussage getroffen, dass die erzielten Beratungsergebnisse ausreichend seien.

Der Oberbürgermeister unterbreitet den Vorschlag, die Ergebnisse der Ausschussberatung schriftlich aufzuarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, verweist darauf, dass die jährliche Kriminalitätsstatistik des Landes im Internet für Jeden einsehbar ist und hält eine Information der Verwaltung für entbehrlich. Sie äußert ihren Verzicht auf eine schriftliche Information.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt dar, dass der Antrag von ihm als erledigt betrachtet wird, wenn die vorzulegende Information inhaltlich dem Anliegen des Antrages entspricht.

- 5.6. Prüfrechte der Landeshauptstadt Magdeburg in den kommunalen Unternehmen,
hier: Konsequenzen aus dem Gerichtsverfahren zwischen der Magdeburger Hafen GmbH und der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0239/08
-

An diesem TOP nehmen der Leiter des Amtes 30 Herr Marske und die Abt.-Ltr. 30.2 Frau Kuhle teil.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht erläuternd zur Information Ausführungen zur Genese des Gerichtsverfahrens. Er legt seine Auffassung dar, dass die Entscheidung des Gerichtes richtig war. Er informiert, dass bereits im Land die Debatte zur Richtigkeit hinsichtlich der Prüfungen in Gesellschaften geführt wird.

Für die Prüfung von Gesellschaften seitens des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) sieht er kein Erfordernis, da diese von Wirtschaftsprüfern durchgeführt werden. Als Oberbürgermeister sieht er ebenfalls keinen Anlass, zu dieser Thematik Änderungen vorzunehmen. Mit dem ergangenen Urteil wurde jetzt eine Grenze gezogen, was geprüft werden kann und durch wen.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht darauf aufmerksam, dass alle Gesellschaftsverträge die Regelung für eine Prüfung durch das RPA enthalten und hinterfragt mögliche Konflikte mit den Regelungen des § 53 HGRG.

Herr Marske macht klarstellende Ausführungen zum § 53 HGRG.

In Beantwortung der Nachfrage von Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, ob Prüffeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung geführt haben, informiert der Oberbürgermeister, dass die Prüfung auf Eigeninitiative des RPA erfolgte.

Abschließend verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper darauf, dass es hier um eine Grundsatzfrage geht und unterbreitet den Vorschlag, zunächst das Ergebnis der Diskussion auf Landesebene abzuwarten.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Protokollantin